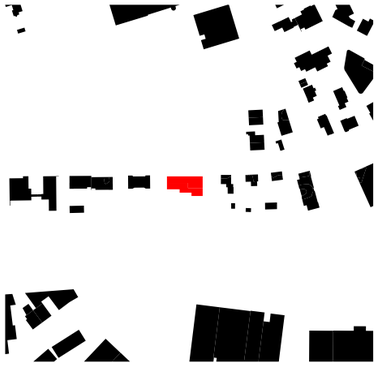
Husistein&
Partner

HUSISTEIN &
PARTNER AG
BÜRO FÜR
ARCHITEKTUR
UND PLANUNG

Schachenallee 29
Postfach
5001 Aarau 1

T +41 62 823 25 27
info@husistein.com
husistein.com



Schwarzplan 1:5'000

Auftraggeber
Urdo Immobilien, Hunzenschwil

Teilleistungen
Vorprojekt,
Projektierungs- und Ausführungsplanung

Nutzungsprogramm

Wohnungen	8
Autoeinstellhalle	

Termine

Planung	2021-2022
Realisierung	2023-2026

Kennwerte

Grundstück (m²)	1'310
AZ	0.575
aGF (m²)	753.2
GF (m²)	1'300.6
GV (m³)	3'870.1

Team
Philipp Husistein, Nina Decman, Mario Vigo,
Carla Huguet, Diana Badoiu

2109 WEIHER

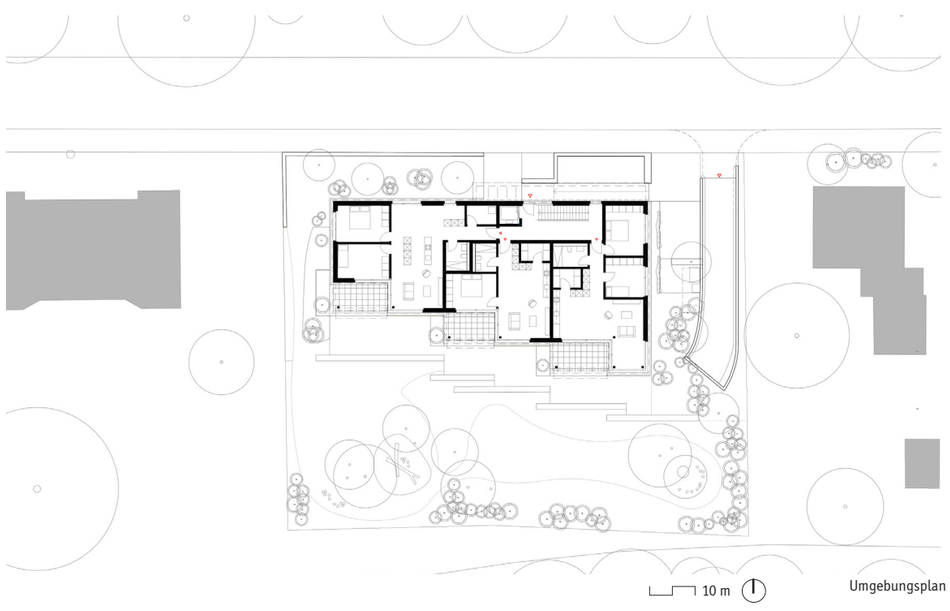
Neubau Mehrfamilienhaus mit Einstellhalle in Aarau

Die beiden Grundstücke an der Weihermattstrasse liegen am südlichen Rand des Telli-Quartiers in Aarau. Das Umfeld ist geprägt durch die grosse nördlich gelegene Sportanlage sowie den bewaldeten Hang im Süden. Durch Zusammenlegung beider Grundstücke und als Arealüberbauung umgesetzt, schöpft das Projekt die baulichen Verdichtungsmöglichkeiten in dieser Lage geschickt aus.

Zusätzlich ortsspezifisch ist die Gartenseite mit aneinander gereihten Privatgärten. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass kaum Hecken oder Mauern zwischen den Gärten den Raum verschliessen. Dieser Freiraum zeigt sich daher als zusammenhängendes grünes Band. Dieses sich zwischen Häuserzeile und Hangfuss erstreckende Gartenband wird aufgenommen und analog gestaltet. Das Kontinuum des charakteristischen Grünraumbandes kann zumindest im südlichen Abschnitt, dem Hangfuss entlang, weiterhin gesichert werden. Auch wird in der Aussenraumgestaltung darauf geachtet, dass Durchblicke zwischen den benachbarten Gartenbereichen weiterhin möglich bleiben. Um die privaten Vorräume der Erdgeschosswohnungen angemessen zu schützen ist eine lockere, durchlässige Heckenstruktur zwischen Privat- und Gemeinschaftsgarten vorgesehen.

Der Neubau reiht sich konsequent in der Flucht der benachbarten Gebäude auf und stärkt die bauliche Front diesseitig der Weihermattstrasse. Der strassenseitig kompakte Baukörper löst sich gartenseitig auf und wird gegliedert in einer sich gegen Südwesten gerichteten Staffelung. Die naturnahe Farbgebung der Fassaden fügen sich gut ins Umfeld ein, in welchem bereits heute helle bis vereinzelt braun-rötliche Töne dominieren.

Spezielle Eigenschaften
Kontinuität der Grünraumbänder



10 m

Umgebungsplan

Fotografie Goran Potkonjak

Fotografie Goran Potkonjak